

FOTOGRAFIE VON CHRISTIAN STANGL



H A B I T A T

10. FEBRUAR. 2011 – 22. FEBRUAR. 2011 PALAIS KABELWERK ARTSPACE KA12 ERÖFFNUNG AM 10. FEBRUAR UM 19.00

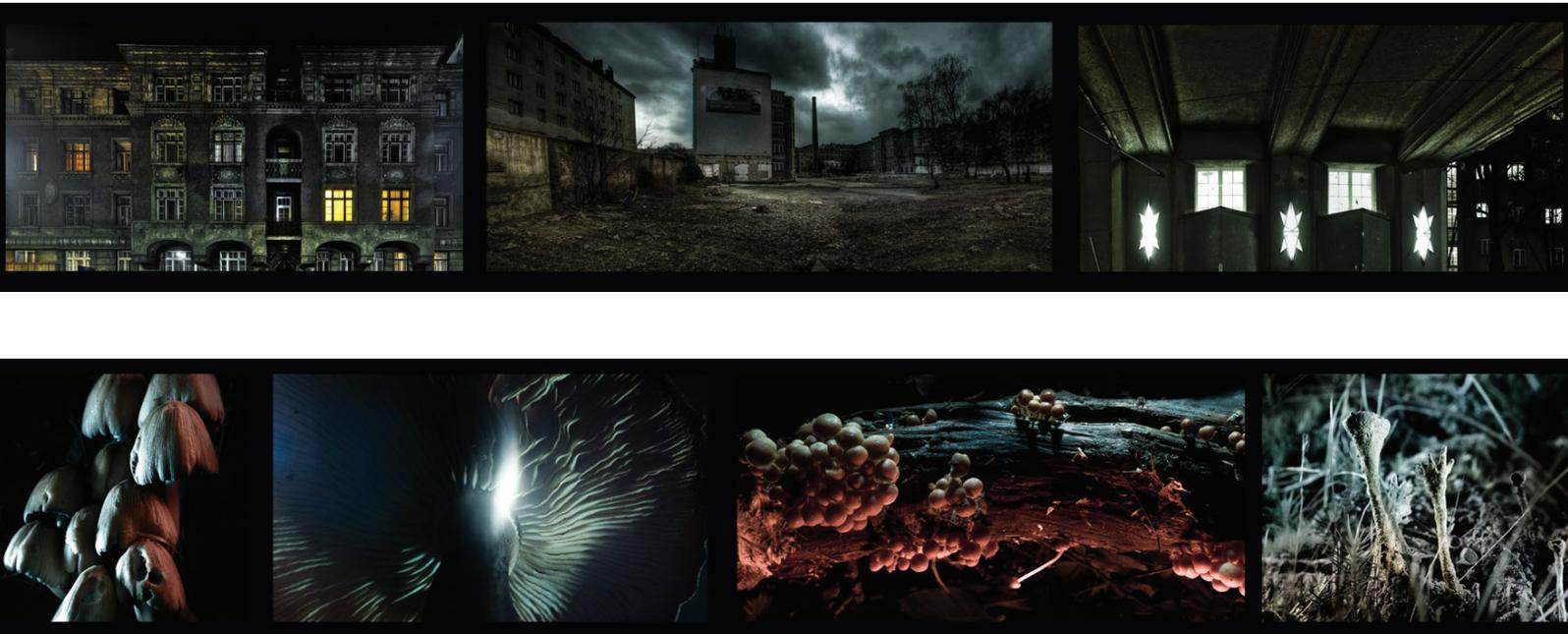
Christian Stangls Ausstellung vereint zwei seiner fotografischen Themen, die auf den ersten Blick völlig konträr sind: Architektur und Pilze.

Das eine ist vom Menschen geschaffen und riesig, das andere organisch und klein. Beides sind Lebensräume, Habitate.

In den Gebäuden wohnen und leben wir, die Fruchtkörper der Pilze werden bewohnt von kleinen Lebensformen, wie Spinnen, Schnecken und Insekten. Auf den Fotografien sieht man selten sie Bewohner, doch man spürt sie.

Der ARTspace KA12 im Palais Kabelwerk wird dazu genutzt, um auf dessen Längsseiten beide Welten grossformatig gegenüberzustellen und zu verbinden.

Bestaunen Sie die bizarren Welten von Habitat!



Seit 1997 arbeitet Christian Stangl hauptberuflich als On-screen und Motion-Designer beim Österreichischen Rundfunk. Seine Tätigkeit fokussiert sich auf die Konzeption und Umsetzung des grafischen Erscheinungsbilds zahlreicher bekannter TV-Formate.

Parallel dazu tauchte er in den späten Neunzigern in die nicht-kommerzielle Welt der VJ-Kunst und Musikvideos ein. Stangl ist stets auf der Suche nach neuen und unkonventionellen Zugängen.

Im Jahr 2007 hat er die Photographie, die als Ausgleich und Ruhepol zu der hektischen Welt des Fernsehens dient, als Mission und Leidenschaft entdeckt.

Fremd, düster und entseelt. so würde er seine Fotoarbeiten beschreiben. Unsere Welt als unheimlicher Ort, Lichtjahre entfernt.

Christian Stangl fotografiert alpträumliche Szenerien in Städten, Strassen Höhlen und im Wald. Er ist stets auf der Suche nach der fremden und dunklen Seite von Motiven. Organisch sowie anorganisch.

Sehen Sie seine Arbeiten und mehr Informationen auf www.christianstangl.at